



„Nähe und Distanz“ – Kulturpolitischer Nachmittag

Eine gemeinsame Veranstaltung des Köthener TRAFKO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ und TRAFKO – Modelle für Kultur in Wandel

Montag, 13. September 2021 von 15 – 19 Uhr

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen, Schlossplatz 4, 03496 Köthen

Programm

15:00 Uhr

Begrüßung

Bernd Hauschild
Oberbürgermeister, Stadt Köthen

Nähe und Distanz – Eine Einführung

Folkert Uhde, ehrenamtlicher Projektleiter TRAFKO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders“, Köthen

15:20 Uhr

Blick auf und aus Köthen – Podiumsdiskussion

Rainer Robra, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei sowie Europaminister und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt; Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes; Uwe Holz, Kulturamtsleiter im Kreis Anhalt-Bitterfeld; Sabine Radtke, Mitglied der Kulturinitiative Köthen 17_23; Elke Witt, Geschäftsführerin WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Moderation: Harald Asel, Kulturredakteur, Inforadio rbb

16:50 Uhr **Kaffeepause**

17:00 Uhr **Drei parallele Gesprächsrunden**

Gespräch 1

Was geht wo? – Wie schafft man nachhaltig digitale Sichtbarkeit für die Kultur der Region?

Aufbau einer digitalen Kulturplattform | Wer? Wie? Was? Was kann so eine Plattform leisten, was nicht? Welche Schwierigkeiten sind zu erwarten? Ein Erfahrungsaustausch.

Mit: Susanna Heim, Leiterin Kultur und Öffentlichkeitswesen, Regionalmanagerin Kultur, Landkreis Waldshut und Folkert Uhde, ehrenamtlicher Projektleiter TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders“, Köthen

Moderation: Sylvia Ackermann, Musikerin

Gespräch 2

Vom Ich zum Wir – Wie kann man gemeinsam mehr erreichen?

Kooperation statt Konkurrenz | Welcher Mehrwert entsteht durch eine neue Form der Zusammenarbeit?

Mit: Stefanie Kruse, Projektkoordinatorin TRAFO-Projekt „KreisKultur“, Nordkolleg, Rendsburg-Eckernförde und Elke Witt, Geschäftsführerin WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Moderation: Harriet Völker, Programmreferentin TRAFO

Gespräch 3

Nähe statt Distanz – Was trägt unsere Sprache dazu bei?

Was finden wir hinderlich bzw. was trägt garantiert dazu bei, Distanz aufzubauen? Kommunikation zwischen Kulturjargon und Alltagsverständlichkeit. Eine Aussprache.

Mit: Ludwig Haugk, Dramaturg, künstlerischer Leiter Festival des Ostens, Bitterfeld-Wolfen und Katja Schmirler-Wortmann, TRAFO-Projekt „TraVogelsberg“, Geschäftsführerin Kulturzentrum Kreuz e.V., Fulda

Moderation: Harald Asel, Kulturredakteur, Inforadio rbb

18:30 Uhr

Zusammenfassung aus den Gesprächsrunden

Jens Niemand, Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Köthen; Samo Darian, Programmleiter TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel; Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg, Computerlinguistin, Neue Fruchtbringende Gesellschaft, Köthen

19:00 Uhr

Abendlicher Ausklang mit Grillen und Musik

M'akkord, Quintett der Musikschule Köthen

Videobeiträge: Christoph Reuter, satirische Videoperformance

Gesamtmoderation: Harald Asel, Kulturredakteur, Inforadio rbb